

25 Jahre systemceram

Meilensteine der Unternehmensentwicklung

Vor der Gründung

1928 Gründung der Gießkeramiksparte der KCH Keramchemie am Standort Siershahn, dem Vorläuferunternehmen von systemceram

1968 Herstellung der ersten großformatigen Labortischplatte

1985 Präsentation der ersten Küchenspüle „KSV 100“ auf der Domotechnica in Köln

31.12.1999 / 1.1.2000

Übernahme des Geschäftsbereichs Gießkeramik der KCH Keramchemie (Gebäude und Produktionsanlagen) im Zuge eines Management-Buy-outs durch die damaligen Abteilungsleiter Gerhard Göbel, Manfred Engel und Peter Noll. Gründung der Systemceram GmbH & Co. KG. Damals beschäftigte das Unternehmen 110 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von 12 Mio. Euro. Produkte: „KeraDomo“ Küchenkeramik und „KeraLab“ Laborkeramik.

2005

Kauf von Grund und Boden der Produktionshallen, die vorher im Eigentum der KCH waren.

2007

Einführung der Küchenspüle „Mera 90“, dem bis heute erfolgreichsten Produkt des Unternehmens.

2011

Investition von rund 15 Millionen Euro in eine neue Produktionshalle (6.000 qm) und Modernisierung der Fertigung.

2012

Inbetriebnahme eines neuen Tunnelofens sowie einer neuen Fertigungsstraße für Keramikspülen.

2018

Markteinführung einer eigenständigen Badkeramik-Kollektion unter der Marke systemceram.

1.1.2019

Kevin Göbel und Felix Engel übernehmen die operative Verantwortung des Familienunternehmens als geschäftsführende Gesellschafter; ihnen zur Seite stehen anfänglich vier Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Unternehmensgründer Gerhard Göbel

Presseinformation

systemceram GmbH & Co. KG
Berggarten 1 | D-56427 Siershahn
Telefon 02623. 9283-0
E-Mail info@systemceram.de

Pressekoordination

Dirk Biermann | Redaktion, PR, Social Media.
Amselweg 10 | 32105 Bad Salzuflen
Telefon: 05222. 944 11 88
E-Mail: post@dirk-biermann.com

und Manfred Engel stehen im Beirat beratend zur Seite. Der dritte Gründer, Peter Noll, hatte seine Geschäftsanteile Mitte 2010 abgegeben.

2020

20 Jahre systemceram – wegen der Corona-Pandemie musste die Feier abgesagt werden.

2022

Investition in die Zukunft: Erwerb des Betriebsgeländes mit Immobilienbestand der Firma Ritz in der Nachbargemeinde Wirges. Übernommen wurde ein 16.000 qm großes Grundstück mit 8.000 qm bebauter Fläche (Produktionshalle und Verwaltung). Perspektivisch sollen dort zusätzliche Fertigungsflächen für die Veredlung von Keramikprodukten entstehen. Abhängig ist der Start dieser Umsetzungen von der Konjunktur im Küchenmarkt. Aktuell genügen die bestehenden Fertigungskapazitäten am Standort Siershahn.

2023

Erweiterung der Laborkeramik-Aktivitäten nach Ausscheiden des Marktbegleiters Kyocera. systemceram steigt als mittelständisches Unternehmen aus dem Westerwald zum Weltmarktführer für Arbeitsplatten und Waschtische aus chemisch-technischem Feinsteinzeug auf.

September 2023: Einführung der „Juna“-Spülenfamilie im organischen Design

2024

Einweihung des neuen fünfstöckigen Verwaltungs- und Schulungsgebäudes am Standort Siershahn.

September 2024: Einführung der modernen Landhausspüle „Kentro“

2025

25 Jahre systemceram: systemceram beschäftigt am Standort Siershahn 225 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz von rund 40 Mio. Euro. Damit ist das Unternehmen einer der größten Arbeitgeber im Westerwaldkreis.

Presseinformation

systemceram GmbH & Co. KG
Berggarten 1 | D-56427 Siershahn
Telefon 02623. 9283-0
E-Mail info@systemceram.de

Pressekoordination

Dirk Biermann | Redaktion, PR, Social Media.
Amselweg 10 | 32105 Bad Salzungen
Telefon: 05222. 944 11 88
E-Mail: post@dirk-biermann.com